

SSMG
SGAM.web

Netzfang

Franz Marty

Volltexte online

Screening for diabetes in general practice: cross sectional population study

<http://www.bmj.com/cgi/content/full/323/7312/548> (BMJ 8. September 2001)

Die Arbeit beschreibt die Inzidenz des Diabetes mellitus in einem Kollektiv von 876 Patienten einer grossen Grundversorgerpraxis. Einschlusskriterium war Alter >45 Jahre. Die Häufigkeit eines neu diagnostizierten Diabetes hing stark von der Anzahl Risikofaktoren ab. Nüchtern-Blutzuckerwerte zwischen 6,1 und 7,1 mMol/L führten nach weiteren diagnostischen Massnahmen (n = 34) bei der Hälfte der Patienten zu normalen Befunden, bei 9 konnte ein manifester Diabetes mellitus diagnostiziert werden.

Der aktuelle Stand der Grippeprävention

<http://www.saez.ch/pdf/2001/2001-37/2001-37-976.PDF>

Eine Standortbestimmung der Kommission für Epidemiologie der Schweizerischen Gesellschaft für Infektiologie. Grippepandemien können mit einer sehr hohen Letalität einhergehen, die Grippeepidemie von 1918/19 soll weltweit über 20 Millionen und in der Schweiz 25 000 Todesopfer gefordert haben. Neben Aufzeigen der Grundlagen und Bedeutung der Influenza wird auf die Möglichkeiten der medikamentösen Therapie (Neuraminidashemmer) und auf die Grippe-Impfung eingegangen. Wie zwischenzeitlich bekanntgeworden ist, wurde der nasale Impfstoff von Berna, bis zum weiteren Vorliegen von Daten betreffend Zusammenhang von Impfspray und Fazialislähmung vorsorglich, vom Markt genommen.

Evidence based medicine und Rationierung (Managed Care 6/2001)

<http://www.medpoint.ch/frame.asp?ru=dokument&ArtikelID=4766>

Der Autor (Johannes G. Schmidt) beleuchtet, eingebettet in den praktischen Grundversorgeralltag, die möglichen Berührungspunkte von Evidence based medicine (EBM) und Rationierung. EBM kann uns helfen dem Patienten die Nutzlosigkeit vieler medizinischer Interventionen verständlich zu machen und so einem übertriebenen Ausbau medizinischer Massnahmen entgegenzuwirken. Ohne eine gelassenerer Risiko-Akzeptanz seien die Probleme der Medizin auf produktive und menschliche Art nicht zu lösen.

Netzfang-Texte mit Links online
auf <http://www.sgam.ch>

Networking für Ärztenetze und ihre Partner

Zurück Vorwärts Abbrechen Aktualisieren Startseite Suchen E-Mail Favoriten Größer Kleiner Optionen

Adresse: <http://www.med-swiss.net/>

med-swiss.net
Networking für Ärztenetze und ihre Partner

Home
Hot News
Über uns
Dienstleistungen
Veranstaltungen
Mitteilungen
Projekte
Adressen
Forum
Closed user
Trägerverein
Links
Kontakt zu uns

Willkommen auf der Homepage
www.med-swiss.net
der Interessengemeinschaft
der Ärztenetze und ihrer Partner

Mehr Vernetzung bei der
Gesundheitsversorgung.

000963

Internetzone

Website

Networking für Ärztenetze und ihre Partner
<http://www.med-swiss.net/>

«med-swiss-net» ist aus dem Dachverband der Hausarztnetzwerke «machs» hervorgegangen und definiert sich als Interessengemeinschaft der Ärztenetze und ihrer Partner. Im «med-swiss-net» Verein sind 10 Netzwerke vertreten, der Zweck des Vereines ist ein Angebot an Dienstleistungen rund um Ärztenetze. Die Site bietet themenbezogen gesundheitspolitische News, Hinweise auf Veranstaltungen und Bücher sowie eine «closed user group» an.